

NEWSLETTER

des SPD-Landtagsabgeordneten Wiard Siebels

- FÜR MITGLIEDER IM WAHLKREIS - ALS DOWNLOAD - IM ABO -

83. Ausgabe / 20. Dezember 2024



**Haushalt 2025:
44 Milliarden Euro
für Niedersachsens Zukunft**

Bericht S. 4

LIEBE LESERIN UND LIEBER LESER,

jetzt ist die Zeit der Besinnung und der Rückschau auf das nun bald zu Ende gehende Jahr 2024 und für einen Ausblick auf das Neue Jahr.

Waren wir erfolgreich, haben wir alle anstehenden Anforderungen meistern können?

Für Niedersachsen und den Landtag kann ich nur berichten, dass uns das Jahr gefordert hat. Die Stabilität unserer Wirtschaft und die sozialen Belange der Gesellschaft standen dabei stets im Mittelpunkt unseres Bemühens.

Jetzt ist es aber nicht die Zeit für tagespolitische Diskussionen, sondern die Zeit, allen aus vollem Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr wünschen.

Herzliche Grüße

Ihr
Wiard Siebels



DIE JOHANNITER-WEIHNACHTSTRUCKER kamen Mitte Dezember in den Niedersächsischen Landtag, um die von Parlamentariern und Landesbediensteten gesammelten Hilfspakete abzuholen. Seit über 30 Jahren bringt diese Aktion ein Lächeln in das Leben von Menschen, die Unterstützung dringend brauchen. Allein im vergangenen Jahr wurden in Niedersachsen 6.884 Pakete gesammelt – für die Ukraine und die Tafel Deutschland e.V. Gemeinsam setzen wir ein starkes Zeichen für Solidarität, Hoffnung und Nächstenliebe. Gerade in diesem Jahr, in dem so viele Menschen unter Armut oder den Folgen des Ukraine-Krieges leiden, ist Hilfe wichtiger denn je.



DER ABGEORDNETE WIARD SIEBELS unterstützte die SPD Aurich wieder bei der traditionellen Weihnachtsaktion. In der Auricher Fußgängerzone wurden an die Passanten Schoko-Herzen und Schoko-Weihnachtsmänner verteilt. Diese Aktion führt auch in jedem Jahr zu einem gemeinsamen Austausch und zu vielen Gesprächen in weihnachtlicher Atmosphäre.



NACHDEM DIE FILM AG der Astrid-Lindgren-Schule in Moordorf im März beim Niedersächsischen Kurzfilm-Wettbewerb „Ganz schön anders“ den Preis der Jury gewonnen hatte, hatte der Landtagsabgeordnete Wiard Siebels (SPD) die Gruppe spontan in den Landtag eingeladen. Damals hatten die Schüler aus Südbrookmerland noch absagen müssen; doch nun wurde das Treffen nachgeholt. Nach der Präsentation ihres Kurzfilms „Klappe zu - eine Toilette sieht rot“ vor einem Schülerpublikum im Künstlerhaus der Stadt Hannover besuchten die Schüler aus Südbrookmerland Wiard Siebels im Niedersächsischen Landtag. „Es war ein ganz tolles, nettes Treffen“, freuten sich die fünf Schülerinnen und Schüler, die anschließend die Heimreise nach Ostfriesland antraten.



ACHT WOCHEN LANG hat Simon Smidt aus Moormerland den Landtagsabgeordneten Wiard Siebels in Hannover begleitet. Simon studiert Politikwissenschaft und Geschichte an der Universität Bremen und nähert sich mit großen Schritten seiner Bachelorarbeit.

Sein ausgeprägtes Interesse für Politik zeigte sich nicht nur in seiner Studienwahl: Simon verfolgt Debatten mit Leidenschaft, informiert sich regelmäßig über Nachrichten-Apps und Zeitungen und brachte immer wieder neue Perspektiven in Siebels Tätigkeit ein. Im Rahmen seines Praktikums konnte er die politische Arbeit aus erster Hand erleben. Von Fraktions- und Ausschusssitzungen in Hannover über Plenardebatten bis hin zu Terminen und Bürgergesprächen im Wahlkreis – Simon war mittendrin.

Dabei erhielt er einen umfassenden Einblick in die vielseitigen Aufgaben und Herausforderungen, die den politischen Alltag eines Landtagsabgeordneten prägen. Diese Zeit gab ihm nicht nur die Möglichkeit, seinen politischen Horizont zu erweitern und die Abläufe im Parlament kennenzulernen, sondern auch selbst aktiv an der einen oder anderen Stelle mitzuwirken. Mit seinem Engagement, seiner Neugier und seinem frischen Blick auf viele Themen war Simon eine Bereicherung für die SPD-Fraktion.



DIE PASTORIN CATHRIN MEENKEN hat auf dem Auricher Weihnachtsmarkt die „Goldene Pyramide“ übergeben dürfen, den Young-People-Award von den Ostfriesischen Nachrichten, Radio Nordseewelle und der Weihnachtslotterie „Goldene 7“. Femke Wilberts hat mit Abstand die allermeisten Stimmen im Online-Voting geholt. Im Foto (von links): Der KV-Vorsitzende Udo Hippen, der Schulleiter des Auricher Gymnasiums Ulricianum, Rüdiger Musolf, Pastorin Cathrin Meenken, die Preisträgerinnen Kim Gerdson und Femke Wilberts, der Landtagsabgeordnete Wiard Siebels, Preisträger Uwe Wurpts, Radio Nordseewelle-Geschäftsführer Maik Neudorf und ON-Chefredakteur Stephan Schmidt.

DAS LAND NIEDERSACHSEN FINANZIERT BAU DES FEUERWEHRHAUSES IN SPETZERFEHN MIT

Der SPD-Landtagsabgeordnete Wiard Siebels hat vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport erfahren, dass Großefehn eine Bedarfszuweisung in Höhe von 1.025.500 Euro erhält. Die Mittel sind für den Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Spetzerfehn bestimmt. Dazu sagt Wiard Siebels: „Die Förderung des Landes ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherung des Brandschutzes in der Gemeinde Großefehn. Mit dem Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses wird die Freiwillige Feuerwehr Spetzerfehn optimal für ihre Aufgaben ausgestattet. Dieses Projekt stärkt nicht nur die Feuerwehr vor Ort, sondern dient insbesondere der Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger in der Region.“



Das Land Niedersachsen unterstützt damit 33 finanzschwache Kommunen bei notwendigen Investitionen im Bereich des abwehrenden Brandschutzes. Insgesamt stellt das Land in diesem Jahr 22,8 Mio. Euro zur Verfügung, um Projekte wie Neubauten von Feuerwehrhäusern und die Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen zu fördern.

Wiard Siebels hebt hervor, dass der Bedarf der Kommunen an Investitionen in den Brandschutz weiterhin groß sei. Daher sei es wichtig, sie in diesem zentralen Bereich zu unterstützen, um notwendige Maßnahmen für die Sicherheit der Bevölkerung zu ermöglichen. Die Bedarfszuweisungen nach § 13 des Niedersächsischen Gesetzes über den Finanzausgleich (NFAG) richten sich an besonders finanzschwache Kommunen, die ihre eigenen Ertragsmöglichkeiten bereits ausgeschöpft und strikte Konsolidierungsmaßnahmen umgesetzt haben. Mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Spetzerfehn wird ein zentraler Baustein für den abwehrenden Brandschutz in der Gemeinde geschaffen, weiß der Abgeordnete..

NACH BÜCKEBURGER URTEIL NEUER ZUSCHNITT DER WAHLKREISE

Nach bisheriger Rechtslage durften Wahlkreise maximal 25 Prozent über oder unter dem Landesdurchschnitt von rund 69.000 Wahlberechtigten pro Wahlkreis liegen. Der Niedersächsische Staatsgerichtshof in Bückeburg hat nach einer Verfassungsbeschwerde jetzt entschieden, dass diese Abweichung nach oben oder unten nur noch 15 Prozent betragen darf. Dies bedeutet, dass 32 der 87 Wahlkreise im Niedersachsen verändert werden müssen. Um einen zu großen oder zu kleinen Wahlkreis verfas-

sungskonform schneiden zu können, wird man auch Veränderungen am jeweiligen Nachbarwahlkreis vornehmen müssen. Dies bedeutet, dass nahezu im ganzen Land Wahlkreise verändert werden müssen, darunter auch der Wahlkreis 86 Aurich und weitere Wahlkreise in Ostfriesland. Zunächst sei aber noch völlig offen wie ein neuer Zuschnitt aussehen könne. Mit allen betroffenen Gemeinden werden wir rechtzeitig das Gespräch suchen, sicherte Siebels zu.



IM PFÄLZER KOLONISTENHAUS gab es auch in diesem Jahr wieder einen schönen Adventssonntag. Gemeinsames Teetrinken, ein Basar, Bratwürstchen, selbstgemachte Kuchen und Torten gehören zum Programm. Danke an alle ehrenamtlich Engagierten und Danke an Almut und Wolfgang Kahmann für die Einladung. Unser Bundestagsabgeordneter und UB-Vorsitzender Johann Saathoff nahm sich mit dem Landtagsabgeordneten Wiard Siebels gern die Zeit für diesen adventlichen Besuch in Pfalzdorf.

DEM POLITISCHEN ZIEL,

den Wolf in Deutschland in ein regionales Bestandsmanagement zu überführen, sei man wieder ein großes Stück näher gekommen, sagt Wiard Siebels. Er bezieht sich dabei auf den Ständigen Ausschuss zur Berner Konvention, in dem der Grundstein für eine Änderung des Schutzstatus des Wolfes gelegt wurde. „Das ist ein weiterer Schritt zum ins Handeln kommen für die Landwirte und Menschen im ländlichen Raum“, so Siebels. Der Abgeordnete hat dabei sowohl die ostfriesischen Weidetierhalter als auch die Deichbeweidung im Auge.



44-MILLIARDEN-ETAT FÜR NIEDERSACHSENS ZUKUNFT

Nach intensiven Haushaltsberatungen steht der Landeshaushalt 2025 fest – fit für die Zukunft mit klaren Prioritäten: solide Finanzen, gerechte Bezahlung, Digitalisierung und Klimaschutz. Der Landeshaushalt 2025 hat ein Volumen von 44 Milliarden Euro.

Unsere Schwerpunkte im Überblick:

1. Inneres und Sport: nachhaltige Stärkung von Polizei, Verfassungsschutz sowie Brand- und Katastrophenschutz.
2. Finanzen und Hochbau: mehr Stellenanhebungen, Förderung des TaDeA-Projekts und eine Solardachoffensive. Außerdem zusätzliche Stellen für das NLBV in Aurich.
3. Soziales, Arbeit und Gesundheit:

Verstetigte Maßnahmen zum Schutz von Frauen und Mädchen, Integration, Arbeitsförderung und ein starkes Krankenhausinvestitionsprogramm.

4. Wissenschaft und Kultur: Ausbau von Medizinstudienplätzen und dauerhafte Unterstützung für Theater, Musikschulen und kulturelle Freiwilligendienste.

5. Bildung: Etat-Erhöhung von 4 auf 8,96 Milliarden Euro – eine klare Investition in die Zukunft!

6. Europa und Regionen: Förderung von Zukunftsregionen, Zukunftsräumen und regionalen Versorgungszentren.

7. Wirtschaft, Verkehr und Digitalisierung: Transformationsfonds, sozialer Wohnungsbau, Brückensanierung, Radwege-

und Glasfaserausbau.

8. Medien: Stärkung von Journalismus, Film und Gaming „Made in Niedersachsen“.

9. Landwirtschaft und Verbraucherschutz: Förderung regionaler Lebensmittel, Unterstützung für die Tierhalter und nachhaltige Verbraucherbildung.

10. Justiz: Personalverstärkung, Stellenanhebungen und Einführung der elektronischen Akte.

11. Umwelt und Klimaschutz: Hochwasserschutz, Energiewende-Beteiligung und Schutz unserer Naturparks.

Mit diesem Haushalt machen wir Niedersachsen moderner, gerechter und zukunftsfähig – für alle! ■



DIE ENGAGIERTEN “OMAS GEGEN RECHTS” aus Aurich haben jetzt auf Einladung des Landtagsabgeordneten Wiard Siebels den Niedersächsischen Landtag besucht. Von der Landtagstribüne aus konnte die Besuchergruppe die Haushaltsdebatte des Dezember-Plenums live verfolgen, die Arbeitsweise und Funktionen des Landtags kennenlernen und einen Blick hinter die Kulissen des politischen Alltags werfen. Zum Abschluss gab es eine angeregte Diskussion über Demokratiebildung und den Umgang mit rechten Parolen. Die Auricher Frauen selber nutzten die Gelegenheit, ihre beeindruckende Arbeit vorzustellen.

... letzte Meldung ...

Wiard Siebels: Kaputte Geräte und Gegenstände nicht wegwerfen, sondern reparieren – das ist total sinnvoll. Auch in Ostfriesland gibt es ein paar Repair-Cafés. Dort werden nicht nur kaputte Gegenstände repariert. Man kommt auch zum Klönen zusammen.

Der Bund unterstützt solche tollen Initiativen jetzt mit bis zu 3.000 Euro. Die Bundesregierung hat für Repair-Cafés ein Förderprogramm aufgelegt, die Antragstellung ist noch bis zum 24. Februar 2025 möglich. Gefördert werden Repair-Cafés und ähnliche Initiativen, durch die defekte Elektrogeräte und andere Dinge repariert werden können.

**WIARD
SIEBELS**

Niedersächsischer
Landtagsabgeordneter

**Impressum (V.i.S.d.P.):
Abgeordnetenbüro Siebels**

Dita Bontjer, Mitarbeiterin
Postfach 1701
26587 Aurich

Telefon: 04941 3387 u. 9806725
eMail: buero@wiard-siebels.de

Newsletter Layout und Redaktion:
M. Galka, Aurich

Homepage:
www.wiard-siebels.de



Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch

wünschen Wiard Siebels und sein Team

Wiard Siebels

M. Galka

Dita Bontjer

[Signature]